

# VERZICHTEN LERNEN IST SCHWER

Wenn das Geld knapp wird, muss gespart werden

Von Beate Pfeifer



Tanja Dürst, Budgetberaterin der Schuldenberatungsstelle Glarnerland empfiehlt, verfügbares Einkommen und Kosten genau unter die Lupe zu nehmen.  
Bild zVg

Viele Menschen sind in diesen Tagen von Kurzarbeit betroffen. Bei Selbstständigen brechen die Einnahmen weg. Wir haben die Budgetberaterin der Schuldenberatung Glarnerland, Tanja Dürst, gefragt, was Menschen tun sollen, die plötzlich über weniger Geld verfügen.

## Wird das Geld bei den Leuten knapp?

Wer in Kurzarbeit geht, hat nur noch ein Anrecht auf 80 Prozent des bisherigen Lohns. Vor allem bei Leuten, bei denen das Geld immer schon knapp war, kann die Lohneinbusse dazu führen, dass das Geld nicht reicht.

## Was können die Menschen denn tun?

Ich rate immer: Das Wichtigste ist, so schnell wie möglich ein Budget zu machen, damit man sieht wohin das Geld fliesst. Seht euer Budget an und guckt, wo ihr sparen könnt damit das Geld am Ende reicht. Dafür haben wir eine Budgetvorlage auf unserer Homepage aufgeschaltet, wo jeder seine Einnahmen und Ausgaben einfügen kann. Wenn unten ein Minus herauskommt, muss gespart werden.

## Aber wo sollten Leute sparen?

Das kommt auf die jeweilige Lebenssituation an. Der grösste Teil des Geldes geht bei den meisten Leuten über die Fixkosten raus: Miete, Leasingverträge, Abos. Das sind meist vertragliche Dinge, die eine Kündigungsfrist haben. Vielen ist nicht bewusst,

wie viel Geld sie im Monat tatsächlich brauchen und legen auch nichts zurück.

## Für Zeiten wie jetzt, zum Beispiel.

Ja, 20 Prozent Lohneinbusse ist viel, zum Beispiel bei einem Nettoverdienst von 5'000 Franken macht das 1'000 Franken die fehlen. Viele Leute haben nicht gelernt, etwas zur Seite zu legen, um sich vielleicht ein paar Schuhe im Winter kaufen zu können, in Urlaub fahren zu können oder genug für die Steuern zu haben. Wenn dann so eine Situation wie jetzt mit der Kurzarbeit kommt, geht das Prinzip nicht mehr auf.

## Und dann kommen die Leute zu Ihnen in die Beratung?

Noch merken wir keinen Zuwachs an Anfragen. Die Leute versuchen zu jonglieren. Der grösste Teil wird erst dann kommen, wenn die Lohnpfändungen anstehen und sie das Messer sprichwörtlich am Hals haben. Leider haben die Menschen immer das Gefühl, Budgetberatung hätte mit Geldproblemen zu tun. Dabei geht es darum, wie ich meine Finanzen einteile, damit ich eben keine Geldprobleme bekomme.

## Also ein Appell an alle, sich so früh wie möglich mit den Sparmöglichkeiten auseinanderzusetzen?

Und vor allem ein Budget zu machen und sich daran zu halten. So ein Budget ist ein extremer Prozess. Das geht meist nicht im ersten Anlauf, weil eine gewisse Verhaltensänderung stattfinden muss. Wenn jemand beispielsweise auf dem Heimweg immer im Take away angehalten und noch etwas mitgenommen hat, könnte an dieser Stelle gespart werden. Aber das bedeutet verzichten und verzichten lernen ist schwer. Deshalb noch mal: Man sollte früh genug Hilfe holen und nicht erst dann, wenn man nicht mehr aufstehen kann.

[www.sbg.ch](http://www.sbg.ch)

## CHECKLISTE BEI LOHNEINBUSSEN

- Budgetvorlage auf [www.sbg.ch](http://www.sbg.ch) (unter Merkblätter) herunterladen
- Alle bekannten Ausgaben im Budget erfassen
- Die variablen Kosten mithilfe der Budgetbeispiele des Dachverbands Budgetberatung Schweiz unter [www.budgetberatung.ch](http://www.budgetberatung.ch) ausfüllen
- Markieren, welche dieser Ausgaben unregelmässig (nicht monatlich), beglichen oder ausgegeben werden: Rückstellung (Steuern, Strom, Hausratversicherung usw.) Dieses Geld muss monatlich beiseitegelegt werden, damit, wenn die Rechnung kommt, diese auch bezahlt werden kann.
- Wird mehr ausgegeben als eingenommen, unbedingt prüfen, wo Anpassungen möglich sind.
- Fixkosten sind oft an eine Kündigungs- oder Anpassungsfrist gebunden. Deshalb schnell aktiv werden und optimieren (kündigen, wechseln oder anpassen)
- Variable Kosten können schnell angepasst werden, sollte aber eine Untergrenze bei den Lebensmitteln und der Lebensqualität nicht erreichen. Als Richtwert gilt das tiefste Einkommen bei der passenden Lebenssituation in den Beispielen des Dachverbands Budgetberatung Schweiz: [www.budgetberatung.ch](http://www.budgetberatung.ch)